

26 δέ· ἐγὼ Ἀπολλῶ, οὐκ ἄνθρωποί ἐστε;  
 27 <sup>5</sup>Τίς<sup>3</sup> οὖν ἐστὶν Ἀπολλῶς; τίς<sup>4</sup> δέ ἐστιν  
 28 Παῦλος; διάκονοι δι' ὧν ἐπιστεύ-  
 29 σατε, καὶ ἐκάστῳ ὡς ὁ κύριος ἔδωκεν.

*Zeilen 28-29 ergänzt*

*Übers.:*

*Folio 40 → : 1 Kor 2,11-3,5*

*Beginn der Seite korrekt*

(Seite) 79

01 auch das des Gottes niemand hat erkannt außer  
 02 der Geist Gottes. <sup>2,12</sup> Wir aber nicht den Geist der  
 03 Welt haben empfangen, sondern den Geist, den  
 04 aus Gott, damit wir erkennen das von Gott  
 05 uns Geschenke. <sup>13</sup> So auch reden wir,  
 06 nicht in gelehrten \* \*menschlicher Weis-  
 07 heit \*Worten\*, sondern in gelehrten (Worten des) Geistes, mit Geist-  
 08 igem Geistiges beurteil-  
 09 end. <sup>14</sup> Ein irdischer Mensch aber nimmt nicht an das des  
 10 Geistes Gottes; Torheit nämlich für ihn ist (das)  
 11 und nicht kann er (das) erkennen, weil geistig beur-  
 12 teilt es wird. <sup>15</sup> Aber der geistige (Mensch) beurteilt das al-  
 13 les, er selbst aber von niemandem beurtei-  
 14 lt wird. <sup>16</sup> Wer denn hat erkannt (den) Sinn (des) Herrn, der  
 15 belehren ihn könnte? Wir aber (den) Sinn Christi haben!  
 16 <sup>3,1</sup> Und ich, Brüder, nicht konnte ich sp-  
 17 rechen zu euch wie zu Geistbegabten, sondern wie zu Fleisch-  
 18 lichen, wie zu Unmündigen in Christus. <sup>2</sup> Milch euch

<sup>3</sup> Standardtext: Τί.

<sup>4</sup> Standardtext: Τί.